

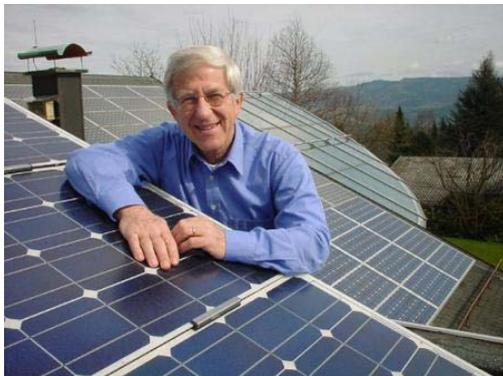
Wilhelm Bauer / 29.09.2008

Intelligenter bauen - Sonnige Aussichten

Lauterbach-Maar, 27.09.2008.

Anlässlich der Einweihung von 2 Musterhäusern der ZimmerMeisterHaus®-Manufaktur Schmidt in Lauterbach-Maar referierte der Fernsehjournalist Dr. Franz Alt über die Dramatik des von Menschenhand verursachten Klimawandels und über Wege wie jeder einzelne dazu beitragen kann, um der Klimakatastrophe zu entgehen. Und das nicht durch Verzicht, sondern durch Vernunft.

Der durch viele Fernsehsendungen bekannte Dr. Franz Alt ist ein Mann der



klaren Worte. Sehr zielbewusst und fesselnd präsentierte er seine Botschaft und bewegte die große Zuhörerschaft zum Nachdenken und zum Handeln.

Die fossil-atomare Energiewirtschaft führt zu einem Reichtum nur für wenige und zu einer Armut für die meisten. Jeden Tag verhungern 26.000 Menschen, 150 Arten von

Lebewesen werden jeden Tag ausgerottet. Allein Deutschland bezahlt jedes Jahr 140 Milliarden € an die Ölscheichs und die russischen Energiekonzerne. Damit könnte im eigenen Land viel zur Energieeffizienz geleistet werden.

Die Zerstörung, welche schon heute - und erst recht morgen - die alte Energiewirtschaft weltweit anrichtet, ist schwindelerregend und rücksichtslos gegenüber Mensch und Natur:

- Wir verbrennen in wenigen Jahrzehnten woran die Natur 300 Millionen Jahre gearbeitet hat.
- Die Co² Konzentration liegt heute im Vergleich zu den letzten 450.000 Jahren signifikant hoch.
- Die Wüsten breiten sich täglich um 30.000 Arten aus.
- Der Meeresspiegel steigt.
- Der Temperaturanstieg wird unbeherrschbar.

Dr. Alt zeigte Wege aus der Klimakatastrophe. Hierfür muss in den nächsten 40 Jahren der Energieverbrauch mindestens um die Hälfte reduziert werden und die fossilen Energieträger (Öl, Gas, Kohle) weitestgehend durch erneuerbare Energien (Biomasse, Solar, Wind, Erdwärme und Wasser) ersetzt werden. Dies sei möglich! Und das nicht durch Verzicht, sondern durch Vernunft.

Die auf Gewinnmaximierung ausgerichteten Energiekonzerne und die innovationsunfähige Automobilindustrie werden auf diesem Weg noch radikal umdenken müssen. Die Bevölkerung ist hier weiter. Es hat sich herumgesprochen, dass Energie sparen Geld sparen heißt. Häuser werden

gedämmt, weil sich die daraus ergebende Energieeinsparung schon mittelfristig billiger ist als die alte Energieverschwendung. Und es nützt auch merklich dem Klima. Denn immerhin 40% des deutschen Energieverbrauchs werden beim Bauen und Wohnen verbraucht und 90 % dieser Energie frisst die Heizung.

Würde man den deutschen „Altbaubestand“ mit ca. 25 Mio. Wohnungen energetisch sanieren, so würde dadurch nicht nur Energie eingespart, sondern auch zig-tausende von Arbeitsplätzen geschaffen. Wenn die Aufsteller der städtischen Bebauungspläne und die Architekten endlich begreifen würden wo Süden ist, so ließe durch die Möglichkeiten der Solararchitektur, d.h. Solarnutzung durch Ausrichtung der Gebäude nach Süden, viel Energie sparen. Die Nutzung nachwachsender Rohstoffe wie z.B. Holz und eine bestmögliche Dämmung der Gebäudehülle wie z.B. beim Passivhaus, sind ein wichtiger Teil der Energiewende, die wir für den Klimawandel so dringend benötigen.



Mit einem Energieverbrauch von jährlich weniger als 15 kWh/m² (entspräche 1,5 l Öl pro m² falls es mit Öl beheizt würde) der über eine Erdwärmepumpe gedeckt wird, sei das heute eröffnete Passivhaus der Fa. Schmidt ein Vorzeigeobjekt. Er ermunterte die Fa. Schmidt und die Bauherren konsequent

diesen Weg weiterzugehen und „Geschäfte mit bestem Gewissen“ zu machen. Hierrmit leisten sie einen spürbaren Beitrag zu einer lebenswerten Zukunft unserer Enkel!

Siehe auch www.sonnenseite.com

Weitere Informationen:

Weitere Informationen und Bildmaterial bei:

ZimmerMeisterHaus
Wilhelm Bauer
Stauffenbergstr. 20
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 07 91/94 94 74-0
Fax: 07 91/94 94 74-22
wilhelm.bauer@zmf.com
www.zmf.com